

Nationales Lawinenbulletin Nr. 93

vom Donnerstag, 17. März 2005, 17:00 Uhr

Anstieg der Nassschneelawinengefahr ab dem späten Vormittag

Allgemeines

Die Nacht auf Donnerstag war klar mit günstiger Abstrahlung. Während des Tages schien am Donnerstag die Sonne. Die Temperaturen stiegen im Osten nochmals leicht an. Die Mittagstemperatur auf 2000 m betrug im Norden plus 4 Grad, im Süden plus 7 Grad. Der Wind aus allgemein westlicher Richtung war schwach bis mässig. Der vielerorts schlechte Schneedeckenaufbau mit dem Schwimmschnee in den bodennahen Schichten und die oberflächennahen Schwachschichten sind durch die Strahlung und Wärme noch nicht entscheidend verbessert worden. An Ost- über Süd- bis Westhängen bildete sich praktisch in allen Regionen bis in hohe Lagen eine Schmelzharschkruste, die aber nur an steilen Südhängen am frühen Morgen tragfähig ist. An Nordhängen ist die Schneedecke bis in mittlere Lagen hinunter noch kalt und vorwiegend locker.

Kurzfristige Entwicklung

Nach einer weiteren klaren Nacht scheint am Freitag wieder die Sonne. Die Nordwinde wehen schwach. Die Temperaturen steigen weiter an. Auf 2000 m liegen sie um die Mittagszeit bei plus 7 Grad. Trotz der günstigen Abstrahlung während der Nacht führen die sehr milden Temperaturen und die Strahlung bereits in den Vormittagsstunden wieder zu einer Schwächung der Schneedecke vor allem an Südhängen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Schweizer Alpen ohne folgende Gebiete: mittleres und südliches Tessin; südliches Calanca und Misox; Puschlav:

Mässige Lawinengefahr

Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen befinden sich vor allem an Steilhängen, in Mulden und Rinnen mit älteren Triebsschneeansammlungen und eingeschneiten Reifschichten in den Expositionen West über Nord bis Ost. Am zentralen Alpennordhang ohne Gotthardgebiet und am östlichen Alpennordhang sowie in der nördlichen Surselva liegen die Gefahrenstellen vor allem oberhalb von rund 1800 m, im nördlichen Tessin und in den nördlichen Teilen des Misox und des Calancatales sowie im Bergell liegen sie vor allem oberhalb rund 2200 m, in den übrigen Gebieten vor allem oberhalb von rund 2000 m.

Lawinen können vorwiegend durch grössere Zusatzlast, wie z. B. durch das Gewicht mehrerer Schneesportler ausgelöst werden. Frühzeitiger Aufbruch und rechtzeitige Rückkehr sind neben überlegter Routenwahl sehr wichtig.

Mittleres Tessin; südliches Calanca und Misox; Puschlav:

Geringe Lawinengefahr

Extrem steile, schattige Steilhänge und Rinnen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

DIE NASS- UND GLEITSCHNEELAWINENGEFAHR STEIGT AB DEM SPÄTEN VORMITTAG ZUERST AN OSTHÄNGEN, SPÄTER AUCH AN SÜD- UND WESTHÄNGEN DURCH DIE STRALUNG UND ERWÄRMUNG UNTERHALB VON RUND 3000 M BIS AUF DIE STUFE ERHEBLICH AN. AUCH AN NORDHÄNGEN SOLLTEN TOUREN FRÜHZEITIG BEENDET WERDEN.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Am Samstag und Sonntag bleibt es sonnig und mild. Nach klaren Nächten herrschen am Morgen zunehmend günstigere Tourenverhältnisse. Die Lawinengefahr steigt jeweils ab dem späten Vormittag markant an.

Zusätzliche Informationen: 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min) 0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF 0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung) 0900 59 2026 Neuschneekarten täglich 0900 554 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz	Regionale Lawinenbulletins (Fr. 1.49/Min) 0900 59 20 31 Zentralschweiz 0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen 0900 59 20 33 Oberwallis 0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden 0900 59 20 35 Südbünden 0900 59 20 36 Berner Oberland 0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang	Rückmeldungen: Gratis-Tel.: 0800 800 187 Gratis-Fax: 0800 800 188 Internet: http://www.slf.ch Email: lwp@slf.ch WAP: wap.slf.ch Teletext: Seite 782 (SF DRS)
--	---	---

Vorhersage der Lawinengefahr für

Freitag, 18. März 2005

Achtung! Tageszeitlicher Anstieg der Nassschneelawinengefahr auf die Stufe 3, "Erhebliche Lawinengefahr".

Attention! Augmentation du danger d'avalanche humide pendant la journée jusqu'au degré 3, "Danger marqué".

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**

